

1. Registrierung

The screenshot shows the Socialcube Lite website interface. The top navigation bar includes icons for Home, Login, and a circled 'Registrieren' button. The main content area features a 'Willkommen auf Socialcube!' header. Below this, there are two columns: 'Anmeldung' (Registration) and 'Login'. The 'Anmeldung' form includes a text block explaining the registration process, a checkbox for staying logged in, and input fields for 'Name der Institution/Schule/Uni' and 'Ihre Email Adresse'. A green 'INSTITUTION ANMELDEN' button is at the bottom of this form. The 'Login' form has input fields for 'Email' and 'Passwort', a checkbox for 'Auf diesem Computer eingeloggt bleiben', and a green 'EINLOGGEN' button. A 'PASSWORT VERGESSEN?' link is also present. Red arrows highlight the 'Registrieren' button, the 'INSTITUTION ANMELDEN' button, and the 'EINLOGGEN' button.

Zuerst muss die Institution (Schule) angemeldet werden, sofern an dieser noch niemand Socialcube verwendet. Daraufhin erhält man per Mail einen Code, mit dem man sich registrieren kann. Ab dann braucht man sich nur mehr einzuloggen.

Hier ist der Code fürs **BORG Nonntal**, d.h. für alle Lehrer am BORG, die sich in Socialcube registrieren möchten – und nur für diese!

Lehrer anderer Schulen/Institutionen müssen, wie gesagt, ihren eigenen Code anfordern.

Kursleiter Code

Diesen Code müssen KursleiterInnen / LehrerInnen bei der Registrierung auf Socialcube lite eingeben

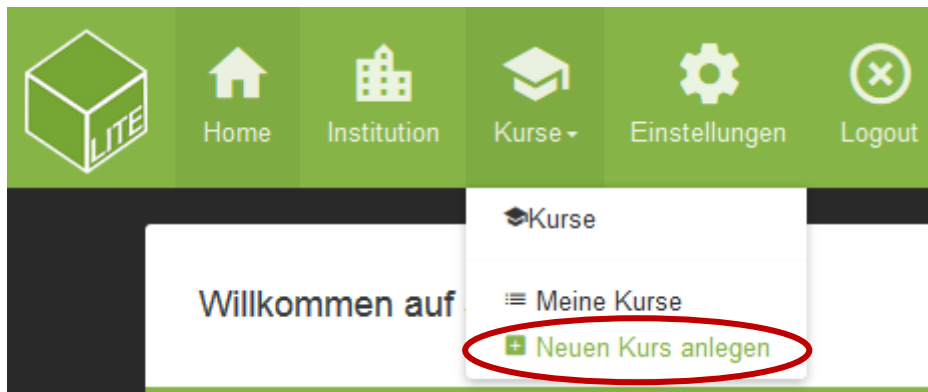
tf74a6



Sie können den folgenden Link per E-Mail versenden, dann ist der Code automatisch eingetragen:

<https://lite.socialcube.net/register/tf74a6>

2. Kurs anlegen



dann

The screenshot shows the 'Kurs anlegen' form. It has a green header with a back arrow and the text '← Zurück zur Übersicht'. Below the header, the title 'Kurs anlegen' is displayed. The form contains a label 'Name des Kurses' and a text input field with the placeholder 'zB: Physik 7A'. Below the input field, the 'ERSTELLEN' button is highlighted with a red circle.

Für jeden angelegten Kurs erhält man wiederum einen Registrierungscode und einen Link, damit sich die einzelnen Kursteilnehmer registrieren können.

Auf Socialcube lite registrieren

The screenshot shows the registration form for Socialcube Lite. It includes fields for 'Ihr Vorname', 'Ihr Nachname', 'Email', 'Passwort (mindestens 7 Zeichen)', and 'Passwort wiederholen'. The 'Der Code, den Sie von Ihrer Einrichtung erhalten haben' field is highlighted with a red circle. Below the form, the 'REGISTRIEREN' button is visible.

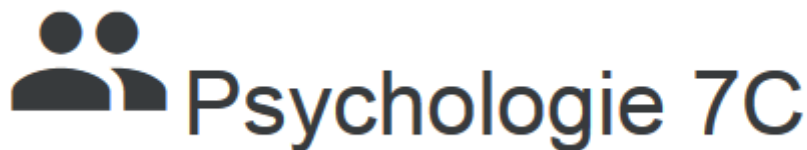
3. Registrierung der Kursteilnehmer (Schüler)

Zwei Möglichkeiten:

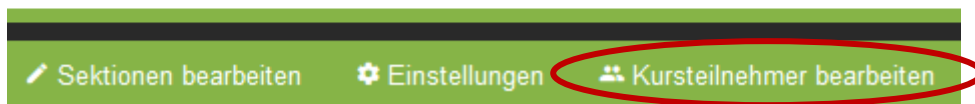
- 1) Der Kursleiter stellt den Teilnehmern den Registrierungslink + Code zur Verfügung und diese melden sich selbst mit einem selbst gewählten Passwort an (spart dem Kursleiter Einiges an Zeit!).
- 2) Der Kursleiter legt die Teilnehmer eigenhändig an und lässt ihnen anschließend ihr Passwort zukommen (das diese natürlich ändern können). Diese Variante ist für den Kursleiter aufwändiger und er muss ihre Mailadressen kennen. Das Prozedere wird in Punkt 4 erklärt.

4. Kursteilnehmer anlegen

Um Teilnehmer eigenhändig anzulegen – sei es als Service, zu Testzwecken o.ä. – ist folgendermaßen vorzugehen:



BORG Nonntal / Psychologie 7C



Hier klicken.

Virtuelle Teilnehmer

Virtuelle Teilnehmer sind Benutzer, die nur in Ihrem Kurs existieren und nicht notwendigerweise echte Menschen repräsentieren. Diese Virtuellen Teilnehmer können später durch Nachtragen einer Email Adresse zu richtigen Benutzern umgewandelt, oder nur zu Testzwecken verwendet werden.

Vorname	Nachname	NEUEN VIRTUELLEN TEILNEHMER ANLEGEN
Benjamin	Blümchen	

Dann mit Vor- und Nachnamen einen „neuen virtuellen Teilnehmer anlegen“.

Virtuelle Teilnehmer

Virtuelle Teilnehmer sind Benutzer, die nur in Ihrem Kurs existieren und nicht notwendigerweise echte Menschen repräsentieren. Diese Virtuellen Teilnehmer können später durch Nachtragen einer Email Adresse zu richtigen Benutzern umgewandelt, oder nur zu Testzwecken verwendet werden

Vorname _____ Nachname _____ **NEUEN VIRTUELLEN TEILNEHMER ANLEGEN**

Nachname	Vorname	(für Konvertierung) Email Adresse	Aktion
Nachname Blümchen	Vorname Benjamin	(für Konvertierung) Email Adresse mail@adresse.com	<input checked="" type="checkbox"/> Benutzer entfernen <input checked="" type="checkbox"/> Teilnehmer konvertieren

ÄNDERUNGEN SPEICHERN

Der sogenannte virtuelle Teilnehmer erscheint nun gleich darunter. Jetzt dessen Email-Adresse eintragen und „Teilnehmer konvertieren“ anhängen. Dann mit „Änderungen speichern“ bestätigen.

Neue Passwörter

- Benjamin Blümchen hat jetzt das Passwort: 74c31d8c

Kursteilnehmer bearbeiten

Nachname	Vorname	Note	Aktion
Blümchen	Benjamin	5	<input type="checkbox"/> Benutzer entfernen <input type="checkbox"/> Passwort zurücksetzen

Nun ist Benjamin Blümchen registriert und wir erfahren sein Passwort, mit dem er sich auch anmelden kann. Dieses Passwort unbedingt aufschreiben oder speichern und dann dem Teilnehmer zukommen lassen. Wenn irgendetwas nicht funktioniert, kann man das „Passwort zurücksetzen“ und bekommt gleich ein neues angezeigt.

5. Einstellungen

← Zurück zur Kursseite

Einstellungen für diesen Kurs ändern

Name des Kurses

Mindest-Prozentsatz für eine positive Note

Kursteilnehmer können, wenn sie in einer Sektion mehr als 100% XP erhalten haben, die überschüssigen XP in eine andere Sektion verschieben

Sollen Kursteilnehmer erst dann eine positive Gesamtnote haben, wenn alle Sektionen positiv sind?

Leistungsvergleichsgrafiken nicht anzeigen

Benotungsart
Sehr gut (Beste Note) - Nicht genügend (Schlechteste Note)
1 (Beste Note) - 5 (Schlechteste Note)
1 (Beste Note) - 6 (Schlechteste Note)
A (Beste Note) - F (Schlechteste Note)
10 (Beste Note) - 0 (Schlechteste Note)
Legendary (Beste Note) - Noob (Schlechteste Note)
Sehr gut (Beste Note) - Ungenügend (Schlechteste Note)

Notenschlüssel bei maximal 100 XP

Note	Von XP	Bis XP
5	0	59
4	60	69
3	70	79
2	80	89
1	90	100

Die gewünschten Einstellungen bzgl. Noten und Anzeige vornehmen.

6. Sektionen bearbeiten

← Zurück zur Kursseite

Sektion	Maximale XP	
<input type="text" value="Hausübungen"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="button" value="Sektion löschen"/>
<input type="text" value="Mitarbeit"/>	<input type="text" value="60"/>	<input type="button" value="Sektion löschen"/>
<input type="button" value="Neue Sektion anlegen"/> <input type="text" value="Name der neuen Sektion"/>	<input type="text" value="zB: 500"/>	

Notenschlüssel bei maximal 160 XP

Note	Von XP	Bis XP
5	0	95
4	96	111
3	112	127
2	128	143
1	144	160

Man kann das Unterrichtsjahr oder –semester in so viele Sektionen aufteilen, wie man möchte. Auch qualitativ gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Wie im Beispiel die einzelnen Teilbereiche der Note angeben.
- Oder je Sektion ein Projekt (so macht's der Erfinder).
- Je Monat eine Sektion.

- Nur eine Sektion = Gesamtnote. Diese Option habe ich gewählt, denn ich habe immer noch die Möglichkeit (s.u.), beim Eintragen genauer anzugeben, worauf sich die vergebenen Punkte beziehen. Somit haben die Schüler immer ihren gesamten Notenstand im Blick– womit sie diesen verbessern wollen, bleibt ihnen überlassen. Dafür lege ich im Vorhinein fest, wie viele Punkte es zB für eine Hausübung oder einen Test zu ergattern gibt.
- ...

7. Punkte eintragen

[Sektionen bearbeiten](#)
[Einstellungen](#)
[Kursteilnehmer bearbeiten](#)

XP vergeben

Wer	Sektion	Note	XP	Begründung
Benjamin Blümchen	Hausübungen (0/100)	5	10	Aufsatz 1
Marylin Monroe	Mitarbeit (0/60)	5	5	Teilnahme an Diskussion

Höchste XP Angabe zur jeweiligen Sektion hinzufügen

XP Eintragen

Auf der Kursseite wird nun jeder Teilnehmer angezeigt und wir können ihm Punkte zuweisen, die hier als *XP = Experience Points* bezeichnet werden. Im Beispiel bekommt Benjamin Blümchen für seinen ersten Aufsatz in der Sektion Hausübungen 10 XP. Marylin Monroe erhält fünf Mitarbeit-Punkte für die Teilnahme an einer Diskussion. Bestätigen mit „XP Eintragen“. Eintragen kann man so viel und so oft man möchte, nur rückgängig machen lässt es sich nicht mehr. Irrt man sich einmal, empfiehlt es sich zB, Punkte zu addieren oder zu subtrahieren mit der Begründung „Korrektur“ o.ä.

Diese Option wählen, wenn es keinen vordefinierten Maximalwert gibt, sondern die höchste erreichte auch gleichzeitig die höchste maximale Punktezahl darstellt. (Ich verwende diese Option nicht, sondern lege die Höchstpunkte lieber selbst fest.)

8. Anzeige

Nach einem weiteren Eintrag sieht Benjamin Blümchen seine persönliche Leistung so:

So weiß Benjamin genau, wo er steht und was er braucht, um sich zu verbessern.

Mit dieser Ansicht haben Schüler einen ganz konkreten Anreiz, auf ihr Ziel, die bessere Note, hinzuarbeiten.

Benjamin Blümchen in Französisch 5AD

Aktuelle Note: 5

88 XP bis zur nächst besseren Note

Hausübungen

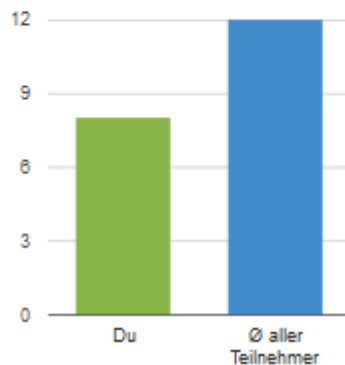
5

Du benötigst noch **52 XP** für die nächst bessere Note

Note: 5 (8 / 100XP)

Datum	XP	Grund
04.06 (11:36)	8	Aufsatz 2

XP-Vergleich in dieser Sektion



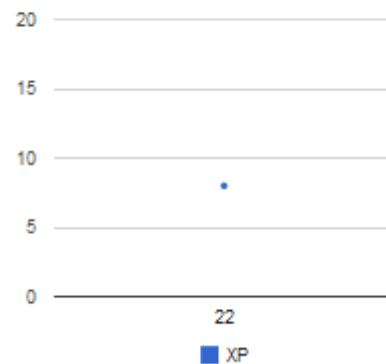
Mitarbeit

5

Du benötigst noch **36 XP** für die nächst bessere Note

Note: 5 (0 / 60XP)

XP-Anstieg nach Woche



Hier wird im Laufe der Zeit eine Kurve entstehen. „22“ bezeichnet die Kalenderwoche, in der Punkte vergeben werden.

Aktuelle Note: 5

81 XP bis zur nächst besseren Note

Hausübungen

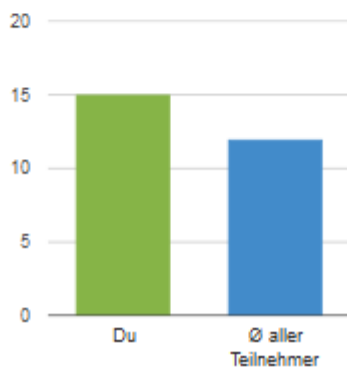
5

Du benötigst noch **45 XP** für die nächst bessere Note

Note: 5 (15 / 100XP)

Datum	XP	Grund
04.06 (11:36)	15	Aufsatz 1

XP-Vergleich in dieser Sektion



Mitarbeit

5

Du benötigst noch **36 XP** für die nächst bessere Note

Note: 5 (0 / 60XP)

Da Marylin noch keine Mitarbeitspunkte bekommen hat, gibt es in dieser Sektion auch noch keine vergleichende Statistik.